



Einladung

Gemeindeversammlung

Dienstag, 5. Juni 2018, 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Rheinau

Hinweise

Die Akten und das Stimmregister können spätestens ab 22. Mai 2018 in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Akten zu den Traktanden sind auch im Internet unter www.rheinau.ch abrufbar.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich dem Gemeinderat einzureichen.

Initiativen im Sinne von § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte sind dem Gemeinderat mit Titel, dem Text und einer kurzen Begründung, Name und Adresse des Initianten oder Komitees einzureichen.

Durchführung / Verfahrensart

Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (§ 25 GG).

Protokollauflage und Rechtsmittel

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab Mittwoch, 13. Juni 2018 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Ein Stimmrechtsrekurs (Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung) ist innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat einzureichen.

Eine Gemeindebeschwerde (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) ist innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat einzureichen. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Ein Protokollberichtigungsrekurs ist innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

Information durch den Gemeinderat

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen.

Traktandenliste

- 1) Jahresrechnung 2017
- 2) Wahl acht Mitglieder des Wahlbüros
- 3) Wahl zwei Delegierte der Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW
- 4) Verkauf Liegenschaften Stefan V. Keller

1. Jahresrechnung 2017

Referent: Andreas Ineichen

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Weisung

Die Rechnung ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 290'153.91. Das Eigenkapital erhöht sich auf CHF 3'537'836.25. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von CHF 1'131'403.79 im Verwaltungsvermögen und von CHF 2'603'271.15 im Finanzvermögen. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 18'795'877.68 aus.

Der Gemeinderat ist mit dem 2017 erzielten Ertragsüberschuss von CHF 290'153.91 sehr zufrieden. Nachdem er im Voranschlag noch von einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 189'977.70 ausgegangen war, ist er positiv überrascht über die Höhe des Überschusses.

Dass der Ertragsüberschuss nicht noch höher ausgefallen ist, hängt damit zusammen, dass auch erhebliche Mehrkosten zu verkraften sind. Diese sind im Bereich Gesundheit und Soziale Wohlfahrt angefallen. Ähnlich verlief die Kostenentwicklung bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV. Ausserdem hat auch das Alters- und Pflegeheim Marthalen mit einem erheblichen Defizit abgeschlossen.

Trotz dieser Negativentwicklung ist das Gesamtergebnis positiv ausgefallen, und zwar deutlich. Da stellt sich die Frage, ob die Steuererhöhung aufs Jahr 2017 hin wirklich nötig gewesen ist. Aus der damaligen Sicht sicher ja. Bei der Ausarbeitung des Budgets 2017 (Sommer/Herbst 2016) deutete nichts darauf hin, dass das Ergebnis so positiv ausfallen könnte. Der Gemeinderat befürchtete sogar, dass der budgetierte Aufwandüberschuss noch deutlich höher ausfallen könnte. Deshalb beantragte er die Erhöhung des Steuerfusses auf 130%, um sicher zu sein, dass die Gemeinde notfalls auf die Unterstützung des individuellen Sonderlastenausgleichs (ISOLA) zurückgreifen könnte. Das ist jetzt nicht notwendig geworden. Stattdessen wurde ein schöner Überschuss erzielt, mit dem die Gemeinde die Reserven stärken kann. Das gibt auch wieder zusätzliche Sicherheit für die Zukunft.

Wie weit diese Ergebnisverbesserung nachhaltig sein wird, kann im Moment noch nicht abschliessend beurteilt werden. Erste konkrete Hinweise werden vorliegen, wenn das Budget 2019 zu erstellen ist. Darin sind zum ersten Mal die Erträge und Aufwände des Neubaus sowie der umfassenden Sanierung der Alterswohnungen enthalten. Erst dann kann definitiv beurteilt werden, ob eine Senkung des Steuerfusses wieder möglich ist.

Im Anhang sind die detaillierten Zahlen und der Vergleich zum Vorjahr ersichtlich.

2. Wahl acht Mitglieder des Wahlbüros

Referent: Andreas Jenni

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Wahl acht Mitglieder des Wahlbüros

Weisung

Gemäss Gemeindeordnung werden die Mitglieder des Wahlbüros von der Gemeindeversammlung gewählt, wobei der Gemeinderat die Anzahl der Mitglieder festlegt. Es sind wie in der vergangenen Amtsperiode 8 Personen zu wählen. Das Wahlverfahren ist in § 26 des Gemeindegesetzes geregelt:

- Zur Wahl stehen die von den Stimmberechtigten vorgeschlagenen wählbaren Personen. Wahlvorschläge können vor oder während der Gemeindeversammlung gemacht werden.
- Werden gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen, als Stellen zu besetzen sind, werden die Vorgeschlagenen als gewählt erklärt.
- Andernfalls werden die Vorgeschlagenen in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen. Die Stimmberechtigten haben so viele Stimmen, wie Stellen zu besetzen sind. Jeder Person können sie nur eine Stimme geben. Gewählt sind die Personen, die am meisten Stimmen erhalten. Es findet nur ein Wahlgang statt.

Folgende Personen haben sich als Mitglied für das Wahlbüro gemeldet:

1. Fink Christoph (bisher)
2. Leuenberger Claudia (bisher)
3. Meier-Wehrmüller Marie Luise (bisher)
4. Meier Wanja (neu)
5. Muñoz Marina (neu)
6. Squindo David (bisher)
7. Steinmeier Daniela (bisher)
8. Zuberbühler Romina (bisher)

3. Wahl zwei Delegierte der Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW

Referent: Andreas Jenni

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Wahl zwei Delegierte der Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW

Weisung

Gemäss Statuten des Zweckverbandes Zürcher Planungsgruppe Weinland stehen der Gemeinde Rheinau 3 Delegiertensitze zu. Davon steht ein Sitz dem Gemeinderat zu. Dieses Mitglied wird vom Gemeinderat nach seiner Konstituierung im Juli 2018 bestimmt.

Von der Gemeindeversammlung zu wählen sind somit noch zwei Personen (vgl. Art. 9 der Gemeindeordnung). Das Wahlverfahren richtet sich nach § 26 des Gemeindegesetzes.

Folgende Personen haben sich als Delegierte der Zürcher Planungsgruppe Weinland ZPW gemeldet:

1. Fischer Walter (bisher)
2. Haupt Silvio (bisher)

4. Verkauf Liegenschaften Stefan V. Keller

Referent: Andreas Ineichen

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Die Liegenschaft Rheingasse 23, 8462 Rheinau (Kat.-Nr. 245) wird verkauft***
- b) Die Liegenschaften in Monti della Quartera, 6632 Vogorno TI (Kat.-Nr. 1062/1070) werden verkauft.***

Weisung

Stefan Keller hat seinen Nachlass der Gemeinde Rheinau vermacht. Darin enthalten sind auch folgende Liegenschaften.

- Die Liegenschaft an der Rheingasse 23, 8462 Rheinau (Kat.-Nr. 245). (genannt "Heidenhof").
- Die Liegenschaften in Monti della Quartera, 6632 Vogorno TI (Kat.-Nr. 1062/1070)



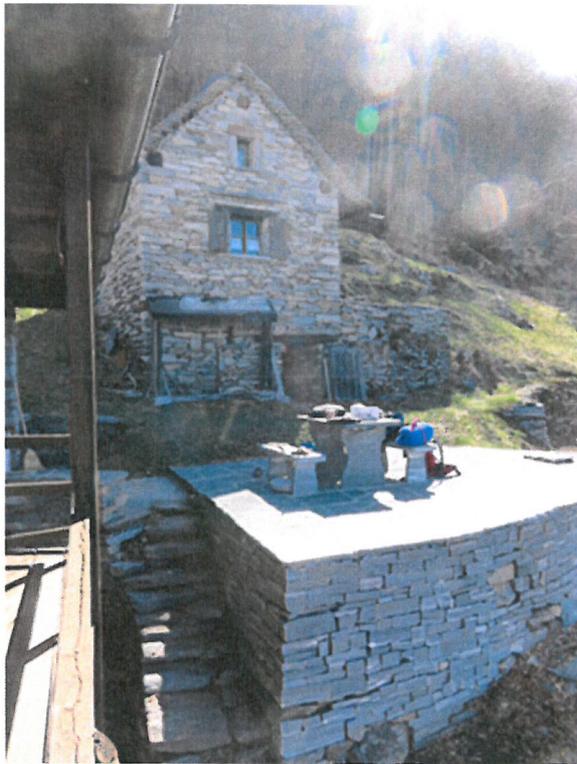
*Liegenschaft Rheingasse 23, Rheinau
(Heidenhof)*

*Grosses Rustico 1062 C:
im Untergeschoss: Dusche /WC /Lager-
räume
im mittleren Geschoss: Entrée, Wohn-
zimmer und separate Küche
im Dachgeschoss: grosser Schlafraum*



Aufgrund einer Verkehrswertberechnung für Grundstückgewinnsteuern liegt der Wert der Liegenschaft in Rheinau bei rund CHF 1'300'000.00. Effektiv dürfte der Marktwert aber noch einiges höher liegen. Der Wert der Liegenschaft im Tessin dürfte zwischen CHF 250'000.00 und CHF 350'000.00 liegen. Eine genaue Schätzung für beide Liegenschaften liegt zurzeit aber nicht vor.

Eine Vermietung der Liegenschaft in Rheinau hätte zur Folge, dass die Verwaltung und der Unterhalt für die Gemeinde mit einem spürbaren finanziellen und administrativen Aufwand verbunden wären. Dadurch würde die auf den ersten Blick interessante Rendite geschmälert werden.



Rustico 1070 Wohnraum/Küche unten und kleiner Schlafraum oben

Es handelt sich zudem um ein Liehaberobjekt, das sich keineswegs zur Vermietung eignet. Es sollte an jemanden verkauft werden, der ein solches Objekt sucht.

Das Verkaufsmandat für die Liegenschaft in Rheinau wird an einen externen Liegenschaften-Makler übertragen. Betreffend den Verkauf der Liegenschaft im Tessin wird die Unterstützung eines Kenners des

verbunden wären. Dadurch würde die auf den ersten Blick interessante Rendite geschmälert werden. Ausserdem gehört die Liegenschaften-Verwaltung, insbesondere wenn es sich um ein Einfamilienhaus handelt, nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde. Es sind dafür keine Ressourcen vorhanden. Da die Gemeinde keinen Bedarf hat, die Liegenschaft für eigene Zwecke zu nutzen, dürfte es die beste Lösung sein, das Haus zu verkaufen. Es handelt sich um eine attraktive und aussergewöhnliche Liegenschaft, die sich zudem in einem ausgezeichneten Zustand befindet.

Betreffend die Liegenschaften im Tessin ist es nicht sinnvoll, diese zu behalten und zu vermieten, da eine Verwaltung bedingt durch die grosse Distanz nicht möglich wäre.



Gebäudegruppe: Links Rustico 1062 E (nicht bewohnbar), Mitte Rustico 1070, rechts grosses Rustico 1062 C

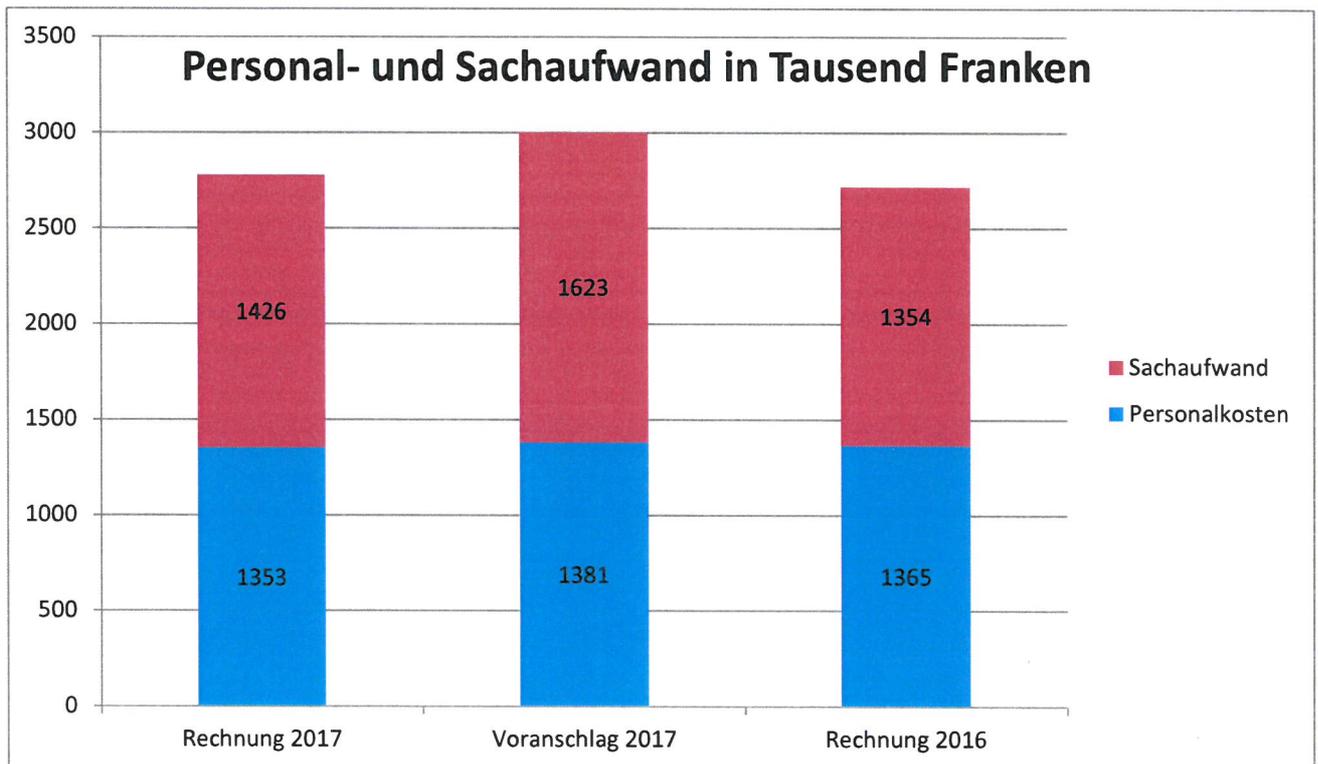
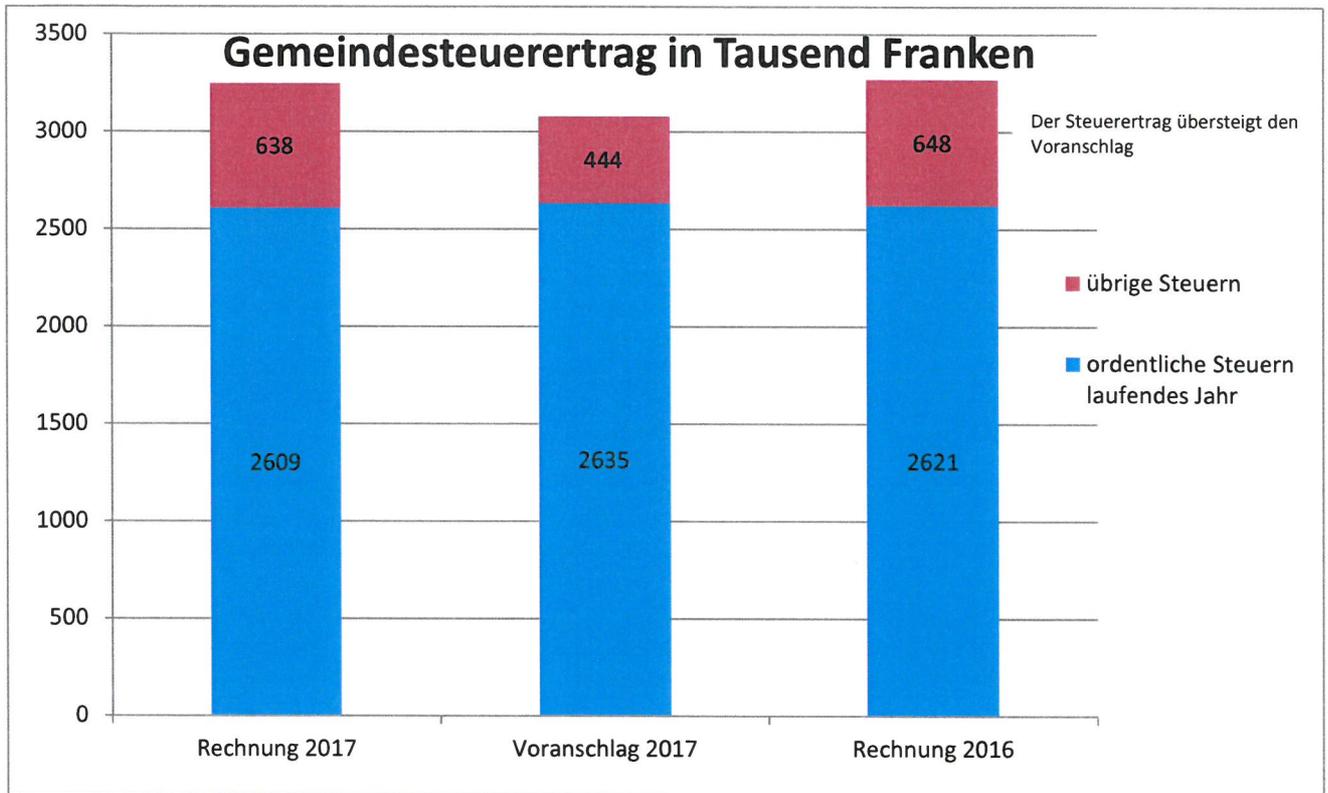
spezifischen Marktes von solchen Liegenschaften vor Ort benötigt. Beide Liegenschaften sollen grundsätzlich dem Meistbietenden veräussert werden. Dem Gemeinderat steht das Vetorecht zu.



Blick von Quartera Richtung Locarno und Ascona. Rechts: Mergoscia.

Anhang

Jahresrechnung 2017



Selbsttragende Betriebe der Gemeinde Rheinau (Wasser, Abwasser, Strom, Fernwärme, Entsorgung)

Zur Zeit sind alle Werke der Gemeinde Rheinau ausreichend finanziert, es sind keine Gebührenanpassungen geplant

Abweichungen Laufende Rechnung 2017 zu Voranschlag 2017

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'195'939.29 und Einnahmen von Fr. 8'486'093.20 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 290'153.91 ab.

0 Allgemeine Verwaltung

Der Voranschlag wurde um knapp Fr. 99'000.00 unterboten. Die im 2016 weiter geführten Sparmassnahmen haben ihr Ziel wiederum nicht verfehlt. Der grösste Minderaufwand mit rund Fr. 65'000.00 wurde in der Gemeindeverwaltung erzielt.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

Die Rechnung unterschreitet den Voranschlag um rund Fr. 25'000.00. Die Bereiche Rechtspflege mit ca. Fr. 15'000.00 sowie Feuerwehr/Feuerpolizei mit rund Fr. 10'000.00 sind als Hauptposten auszumachen.

2 Bildung

Ausser bei der Funktion Schulverwaltung, die das Budget um knapp Fr. 3'000.00 übertraf, konnte in allen übrigen Funktionen ein unterschreiten des Budgets festgestellt werden. Die Haupteinsparungen wurden bei der Primarschule mit ca. Fr. 64'000.00 sowie Schulliegenschaften und –Anlagen mit rund Fr. 43'000.00 erzielt. Insgesamt wurde der Voranschlag um rund Fr. 152'000.00 unterschritten.

3 Kultur und Freizeit

Insgesamt wurde das Budget um beinahe Fr. 30'000.00 unterschritten. Vor allem Minderaufwände in die Kulturförderung von rund Fr. 10'000.00 und bei der Schiessanlage von rund Fr. 14'000.00 sind dafür verantwortlich.

4 Gesundheit

Der Trend zu steigenden Kosten der letzten Jahre wurde auch im abgelaufenen Jahr leider bestätigt. Zum Voranschlag mussten Mehrkosten von insgesamt knapp Fr. 198'000.00 verbucht werden. Allein im Bereich der Pflegefinanzierungen sind ca. Fr. 209'000.00 mehr Ausgaben als budgetiert angefallen.

5 Soziale Wohlfahrt

Auch im Bereich der sozialen Wohlfahrt musste ebenfalls wiederum ein markanter Anstieg der Kosten festgestellt werden. Gegenüber dem Voranschlag resultiert ein Mehraufwand von knapp Fr. 204'000.00. Die Bereiche Zusatzleistungen AHV/IV (70'000), Altersheim Weinland (93'000) und Alterswohnungen (33'000) sind hauptsächlich für den starken Kostenanstieg auszumachen.

6 Verkehr

Hier wurde das Budget um gut Fr. 20'000.00 unterboten. Bei den Gemeindestrassen wurde insgesamt ein Minderaufwand von ca. Fr. 10'000.00 verbucht und eine nicht budgetierte Rückzahlung des Bundes für die P+R-Anlage Marthalen von total Fr. 9'000.00 haben die Rechnung entlastet.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Voranschlag konnte um rund Fr. 18'000.00 unterschritten werden. In sämtlichen Teilbereichen konnten Einsparungen verbucht werden. Der grösste Minderaufwand wurde im Bereich Raumordnung mit ca. Fr. 12'000.00 erzielt.

8 Volkswirtschaft

Per Saldo weist der Bereich Volkswirtschaft gegenüber dem Voranschlag einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 112'000.00 aus. Die Mehreinnahmen sind vor allem bei der Holzernte mit ca. 49'000.00, im Bereich Industrie, Gewerbe Handel mit ca. Fr. 32'000.00 und bei den Forstkulturen mit gut Fr. 28'000.00 angefallen.

9 Finanzen und Steuern

Bei den Ordentlichen Steuern (Rechnungsjahr + früherer Jahre) konnte mit Mehreinnahmen von knapp Fr. 3'000.00 praktisch eine Punktlandung erzielt werden. Im Bereich Quellensteuern wurden ca. Fr. 53'000.00 mehr vereinnahmt als budgetiert. Auch die Bereiche Nach- und Strafsteuern mit plus Fr. 44'000.00 und Grundstückgewinnsteuern mit plus Fr. 81'000.00 sind erwähnenswert. Bei den ordentlichen Abschreibungen musste insgesamt rund Fr. 168'000.00 weniger abgeschrieben werden. Das Gesamtergebnis konnte gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 237'233.97 übertroffen werden.

30 Personalaufwand

Die Laufende Rechnung zeigt einen Minderaufwand von nicht ganz Fr. 28'000.00 gegenüber dem Voranschlag auf.

31 Sachaufwand

Im Vergleich zum Voranschlag wurden die Kosten, nicht zuletzt auf Grund der starken Sparbemühungen aller Beteiligten, um stolze Fr. 501'000.00 unterschritten.

Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Die geplanten Investitionen für die Sanierung der Fassade des Mehrzweckgebäudes wurden nicht ausgeführt.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

Die vom Zweckverband Feuerwehr Weinland budgetierten Investitionen von insgesamt Fr. 25'633.00 wurden um knapp Fr. 8'000.00 unterschritten.

2 Bildung

Für die Anschaffung einer neuen EDV-Anlage wurden genau die budgetierten Fr. 25'000.00 benötigt. Für die Sanierung des Dachfensters der Bibliothek wurden insgesamt Fr. 20'195.55 ausgegeben (Budget Fr. 26'000.00). Von den budgetierten Investitionen des Zweckverbandes HPS Humlikon von Fr. 22'500.00 sind total Fr. 10'588.00 angefallen.

3 Kultur und Freizeit

Eine nicht vorgesehene Sanierung der Bootsplätze über ca. Fr. 8'000.00 musste aus sicherheitstechnischen Gründen durchgeführt werden.

5 Soziale Wohlfahrt

Das Alters- und Pflegeheim Weinland in Marthalen hat von den geplanten Fr. 22'000.00 insgesamt Fr. 21'483.85 benötigt. Für die Sanierung der Alterswohnungen wurde von den budgetierten Fr. 1'496'000.00 insgesamt nur Fr. 181'130.40 benötigt. Diese noch nicht angefallenen Ausgaben werden aber im Rechnungsjahr 2018 das Budget zusätzlich belasten.

6 Verkehr

Die geplanten Sanierungsausgaben für die Gemeindestrassen von Fr. 140'000.00 wurden um rund Fr. 11'000.00 unterschritten.

7 Umwelt und Raumordnung

Die geplanten Kosten von Fr. 5'000.00 für die Inspektion und Reinigung des Pumpwerks Seewerben wurden nicht benötigt.

Im Bereich Abwasserbeseitigung sind für die Sanierung Kanalisation Oberdorf von budgetierten Fr. 200'000.00 insgesamt Fr. 81'682.30 angefallen. Auch für die Sanierung Pumpe + Tiefenbelüftung (Budget Fr. 26'000.00 / Ausgaben Fr. 8'212.40) sowie Sanierung Pumpe Rücklaufschlamm + Saugräumer (Budget Fr. 60'000.00 / Ausgaben Fr. 16'664.00) waren die Ausgaben tiefer als vorgesehen.

Für die Voruntersuchung von belasteten Ablagerungsstandorte sind von den veranschlagten Investitionen von Fr. 50'000.00 insgesamt Fr. 14'863.14 angefallen.

8 Volkswirtschaft

Von den geplanten Investitionen von Fr. 950'000.00 wurden im Rechnungsjahr 2017 total Fr. 579'333.45 umgesetzt.

9 Finanzen und Steuern

Von den budgetierten Fr. 3'149'133.00 für den Neubau inkl. Tiefgarage hinter den Alterswohnungen wurden total Fr. 1'131'403.79 ausgegeben.

1. Uebersicht

Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
8'493'757.99				8'195'939.29	
	8'858'831.36	8'339'346.00	8'149'368.00		8'486'093.20
365'073.37			189'978.00	290'153.91	
8'858'831.36	8'858'831.36	8'339'346.00	8'339'346.00	8'486'093.20	8'486'093.20
530'853.64					
	138'963.05	3'149'133.00		1'131'403.79	
	391'890.59		3'149'133.00		0.00
530'853.64	530'853.64	3'149'133.00	3'149'133.00	1'131'403.79	1'131'403.79
391'890.59					
	550'158.94	3'149'133		1'131'403.79	
			799'429.00		573'649.69
	365'073.37	189'978			
523'341.72				0.00	
915'232.31	915'232.31	3'339'111.00	3'339'111.00	1'131'403.79	1'131'403.79

1. Laufende Rechnung	
Total Aufwand	8'195'939.29
Total Ertrag	8'486'093.20
Aufwandüberschuss	
Ertragsüberschuss	290'153.91
	8'486'093.20
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen	
a) Nettoinvestitionen	
Total Ausgaben	1'131'403.79
Total Einnahmen	0.00
Nettoinvestitionen	1'131'403.79
Einnahmenüberschuss	
	1'131'403.79
b) Finanzierung I	
Nettoinvestitionen	1'131'403.79
Einnahmenüberschuss	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	573'649.69
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	0.00
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	290'153.91
Finanzierungsfehlbetrag I	267'600.19
Finanzierungsüberschuss I	
	1'131'403.79
	1'131'403.79

2. Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'269'545.95		3'079'200.00		3'247'725.40
	208.35		500.00		150.00
	306'784.28		245'017.00		241'181.28
	1'535'318.93		1'401'390.00		1'695'603.99
	2'068'222.40		2'000'558.00		2'022'837.55
	378'293.70		433'110.00		413'881.92
	447'173.75		453'890.00		468'058.94
	472'600.00				
	15'919.00		64'429.00		22'383.83
	364'765.00		471'274.00		374'270.29
	8'858'831.36		8'149'368.00		8'486'093.20
8'493'757.99		8'339'346.00		8'195'939.29	
	8'858'831.36		8'149'368.00		8'486'093.20
			189'978.00		
365'073.37				290'153.91	
8'858'831.36	8'858'831.36	8'339'346.00	8'339'346.00	8'486'093.20	8'486'093.20

5. Investitionsrechnung - Zusammenzug nach Sachgruppen

Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3'149'133.00		1'131'403.79	
	3'149'133.00		1'131'403.79
3'149'133.00	3'149'133.00	1'131'403.79	1'131'403.79
2'667'000		2'670'771.15	
			67'500.00
2'667'000		2'670'771.15	67'500.00
	2'667'000		2'603'271.15
2'667'000	2'667'000	2'670'771.15	2'670'771.15

Investitionen im Verwaltungsvermögen

Total Investitionsausgaben
 Übertragungen in die Laufende Rechnung (Konto 5920)
 Übertragungen in Spezialfinanzierungen (Konto 5930)
 Total Investitionseinnahmen
 Nettoinvestitionen
 Einnahmenüberschuss

Investitionen im Finanzvermögen

7 Ausgaben für Sachwertanlagen
 70 Erwerb, Veränderung von Grundeigentum
 71 Erwerb, Veränderung von Mobilien
 79 Buchgewinne (7920 Übertrag in die Laufende Rechnung)

8 Einnahmen für Sachwertanlagen

80 Verkauf, Veränderung von Grundeigentum
 81 Verkauf, Veränderung von Mobilien
 89 Buchverluste (8920 Übertrag in die Laufende Rechnung)

Nettoveränderung bei den Sachwertanlagen
Ausgabenüberschuss = Zuwachs
Einnahmenüberschuss = Verminderung

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Voranschlag 2017		Investitionen Konto	Objekt	Rechnung 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
3'149'133.00	3'149'133.00	1	INVESTITIONSRECHNUNG GEMEINDE RHEINAU Saldo	1'131'403.79	1'131'403.79
90'000.00	90'000.00	10	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG Saldo		
90'000.00	90'000.00	1091	Mehrzweckgebäude Saldo		
90'000.00	1091.5030	1091.5030	MZG Sanierung Fassade		
25'633.00	25'633.00	11	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT Saldo	17'731.20	17'731.20
25'633.00	25'633.00	1140	FEUERWEHR Saldo	17'731.20	17'731.20
25'633.00	1140.5620	1140.5620	Beitrag an Zweckverband / Fahrzeugbeschaffung	17'731.20	
68'500.00	68'500.00	12	BILDUNG Saldo	55'783.55	55'783.55
25'000.00	25'000.00	1210	PRIMARSCHULE Saldo	25'000.00	25'000.00
25'000.00	1210.5060	1210.5060	Schule Anschaffung EDV	25'000.00	
21'000.00	21'000.00	1217	LIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN Saldo	20'195.55	20'195.55
21'000.00	1217.5035	1217.5035	Schulhaus Sanierung Gebäude		
21'000.00	1217.5038	1217.5038	Bibliothek Dachfenster	20'195.55	
22'500.00	22'500.00	1220	SONDERSCHULUNG Saldo	10'588.00	10'588.00
22'500.00	1220.5620	1220.5620	Beitrag an HPS Humlikon	10'588.00	
		13	KULTUR UND FREIZEIT Saldo	7'568.75	7'568.75

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Voranschlag 2017		Investitionen Konto	Objekt	Rechnung 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
		1350	Bootsplätze	7'568.75	7'568.75
		1350.5010	Saldo Sanierung Bootsplätze	7'568.75	
1'518'000.00	1'518'000.00	15	SOZIALE WOHLFAHRT	202'614.25	202'614.25
			Saldo		
22'000.00	22'000.00	1570	ALTERS- UND PFLEGEHEIM WEINLAND	21'483.85	21'483.85
22'000.00		1570.5620	Saldo ZPBW Marthalen	21'483.85	
1'496'000.00	1'496'000.00	1571	ALTERSWOHNUNGEN	181'130.40	181'130.40
1'496'000.00		1571.5032	Saldo Sanierung Alterswohnungen Gebäude	181'130.40	
140'000.00	140'000.00	16	VERKEHR	128'901.45	128'901.45
			Saldo		
140'000.00	140'000.00	1620	GEMEINDESTRASSEN	128'901.45	128'901.45
140'000.00		1620.5010	Saldo Gässli Poststrasse Schulstrasse		
		1620.5013	Sanierung Randsteine, Riss-Verguss + Planung	128'901.45	
357'000.00	357'000.00	17	UMWELT UND RAUMORDNUNG	139'471.14	139'471.14
			Saldo		
5'000.00	5'000.00	1701	WASSERWERK		
5'000.00		1701.5011	Saldo Seewerben, Inspektion und Reinigung		
		1701.6100	Wasseranschlussgebühren		
302'000.00	302'000.00	1710	ABWASSERBESEITIGUNG	124'608.00	124'608.00
200'000.00		1710.5010	Saldo Sanierung Kanalisation Oberdorf		
16'000.00		1710.5011	Revisions- und Ausbaukosten ARA (Bericht Hunziker)	81'682.30	
		1710.5012	Ersatz Druckleitung Schmutzwasser Pumpwerk Rheingasse (Fr. 75'000.00 von	18'049.30	
		1710.5013	Kontrolle/Untersuchung/Erneuerung		

6. Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Voranschlag 2017		Investitionen Konto	Objekt	Rechnung 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
26'000.00		1710.5014	Sanierung Pumpe + Tiefenbelüftung	8'212.40	
60'000.00		1710.5015	Kanalisation PUK Sanierung (bezahlt d. Immo)		
		1710.5016	Sanierung Pumpe Rücklaufschlamm + Saugräumer	16'664.00	
		1710.6100	Kanalisationsanschlussgebühren		
		1710.6610	Staatsbeiträge		
50'000.00		1720	ABFALLBESEITIGUNG	14'863.14	14'863.14
50'000.00	50'000.00	1720.5011	Saldo		
			Voruntersuchung belastete Ablagerungsstandorte	14'863.14	
950'000.00		18	VOLKSWIRTSCHAFT	579'333.45	579'333.45
			Saldo		
950'000.00		1863	FERNWÄRME	579'333.45	579'333.45
			Saldo		
950'000.00	950'000.00	1863.5010	Leitungsnetz		
		1863.5030	Projektierung Umbau Filteranlage	579'333.45	
		1863.6100	Anschlussgebühren		
3'149'133.00		19	FINANZEN UND STEUERN	1'131'403.79	1'131'403.79
			Saldo		
				1'131'403.79	
3'149'133.00		1999	ABSCHLUSS	1'131'403.79	1'131'403.79
			Saldo		
		1999.5900	Passivierte Einnahmen		
		1999.6900	Aktiviert Ausgaben		
	3'149'133.00				1'131'403.79

6. Investitionsrechnung FV - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Voranschlag 2017		Investitionen im Konto	Verwaltungsvermögen Objekt	Rechnung 2017	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
2'667'000.00	2'667'000.00		Gesamttotal	2'738'271.15	2'738'271.15
			Saldo		
2'667'000.00	2'667'000.00	1942	GRUNDEIGENTUM DES FINANZVERMÖGENS	2'670'771.15	67'500.00
		1942.7010	Saldo		2'603'271.15
		1942.7020	Nichtüberbaute Liegenschaften	75'000.00	
		1942.7021	Überbaute Liegenschaften	498'000.00	
2'667'000.00		1942.7022	Überbaute Liegenschaften / Alterswohnungen Ergänzungsbau inkl. Tiefgarage	2'097'771.15	
		1942.8010	Überbaute Liegenschaften / Alterswohnungen Ergänzungsbau inkl. Tiefgarage		67'500.00
			Nichtüberbaute Liegenschaften		
			ABSCHLUSS	67'500.00	2'670'771.15
2'667'000.00		1999	Saldo	2'603'271.15	
		1999.7910	Abgang Sachwertanlage Finanzvermögen	67'500.00	
		1999.8910	Übertragungen in das Finanzvermögen		2'670'771.15

10. Abschreibungstabelle Rechnung 2017

Verwaltungsvermögen Konten 1140 - 1179	Massgebliche Nettoinvestition	Buchwert anfangs Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	A b s c h r e i b u n g e n		Buchwert Ende Rechnungsjahr
					%	ordentliche	
1.114001 Grundstücke ARA		1'900.00		1'900.00	10%	200.00	1'700.00
1.114101 Tiefbauten		1'194'800.00	128'901.45	1'323'701.45	10%	132'401.45	1'191'300.00
1.114102 Bootsplätze		44'100.00	7'568.75	51'668.75	10%	5'168.75	46'500.00
1.114103 Kanalisation/Kläranlage		634'900.00	124'608.00	759'508.00	10%	76'008.00	683'500.00
1.114104 Wasserversorgung		256'700.00		256'700.00	10%	25'700.00	231'000.00
1.114106 Tiefbauten Abfallbeseitigung		49'700.00	14'863.14	64'563.14	10%	6'463.14	58'100.00
1.114301 Hochbauten		553'300.00	181'130.40	734'430.40	10%	73'530.40	660'900.00
1.114304 Fernheizung (Abschreibung linear)	304'009.00	127'557.45	579'333.45	706'890.90	linear	38'879.35	668'011.55
1.114305 Turnhalle MZG		27'700.00		27'700.00	10%	2'800.00	24'900.00
1.114306 Kindergarten		77'200.00		77'200.00	10%	7'800.00	69'400.00
1.114307 Schulhaus		407'300.00		427'495.55	10%	42'795.55	384'700.00
1.114308 Sportplatz / 100 m-Bahn		44'500.00	20'195.55	44'500.00	10%	4'500.00	40'000.00
1.114500 Forst		8'100.00		8'100.00	10%	900.00	7'200.00
1.114601 Mobilien/Fahrzeuge		108'200.00		108'200.00	20%	21'700.00	86'500.00
1.114604 Mobilien Schule		33'500.00	25'000.00	58'500.00	20%	11'700.00	46'800.00
1.116200 Zweckverbände		1'136'700.00	49'803.05	1'186'503.05	10%	118'703.05	1'067'800.00
1.116400 Beiträge Melioration/Waldzus.		14'500.00		14'500.00	10%	1'500.00	13'000.00
1.117100 Raumplanung		3'500.00		3'500.00	10%	400.00	3'100.00
1.117101 Planung Abwasser		24'300.00		24'300.00	10%	2'500.00	21'800.00
Total		4'748'457.45	1'131'403.79	5'879'861.24		573'649.69	5'306'211.55

Total Abschreibungen	573'649.69
-----------------------------	-------------------